

Seminar im Wirtschafts- und Steuerrecht  
für Bachelorstudierende  
Wintersemester 2017/2018

„Aktuelle Rechtsprechung zu den Grundzügen des Ertragsteuerrechts und Umsatzsteuerrechts“

**Themen**

	Thema	Einstiegsquellen
1.	Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht und Ansässigkeit natürlicher Personen mit Wohnsitz im Inland und Ausland im nationalen Recht und im Abkommensrecht - Das Verhältnis von § 1 Abs. 1 EStG und Art. 4 Abs. 2 OECD MA	FG Baden-Württemberg v. 7.10.2015 – 1 K 2833/12 – nichtrechtskräftig, Rev. BFH - I R 74/16
2.	Nicht steuerbare Einnahmen und steuerbare sonstige Einkünfte aus sonstigen Leistungen im Einkommensteuerrecht am Beispiel von Preisgeldern und anderen Einnahmen aus der Teilnahme an Fernsehshows	FG Münster v. 15.1.2014 – 4 K 1215/12; BFH v. 24.4.2012 - IX R 6/10; Sächs. FG v. 12.2.2014 – 8 K 881/13; BFH v. 28.11.2007 – IX R 39/06
3.	Einkommensteuerbarkeit und Umsatzsteuerbarkeit der Abfindungszahlungen an einen sog. räuberischen Aktionär	FG Köln v. 11.6.2015 – 13 K 3023/13
4.	Die Totalgewinnprognose als Indiz der Gewinnerzielungsabsicht	BFH v. 7.4.2016 – IV R 38/13; FG Baden-Württemberg v. 9.2.2017 – 1 K 841/15; FG Baden-Württemberg v. 16.2.2016 – 6 K 3472/14
5.	Bedeutung und Feststellung der Einkünfteerzielungsabsicht bei der Vermietung von Ferienwohnungen im Einkommensteuerrecht	BFH v. 31.1.2017 – IX R 23/16
6.	Steuerbare Einnahmen des Arbeitnehmers durch vom Arbeitgeber geförderte Fortbildungsmaßnahmen?	FG Düsseldorf v. 26.1.2017 – 9 K 3682/15 L, nichtrechtskräftig – BFH Az.: VI R 10/17

7.	Sachzuwendungen und Pauschalierungswahlrechte nach § 37b EStG	BMF-Schreiben v. 19.5.2015, FG Bremen, Urteil v. 17.1.2017 – 1 K 111/16 (5); BFH, Urteil v. 15.6.2016 – VI R 54/15
8.	Die Bemessung der „Dienstwagensteuer“ aus der Nutzungsüberlassung eines Dienstwagens an einen Arbeitnehmer	Urteile v. 30.11.2016 – VI R 2/15 und VI R 49/14 und VI R 24/14; FG Baden-Württemberg, Urteil v. 25.4.2016 – 9 K 1501/15
9.	Die Abzugsfähigkeit der Kosten eines häuslichen Arbeitszimmers	BFH, Urteil v. 22.2.2017 – III R 9/16; Urteil v. 15.12.2016 – VI R 53/12; Urteil v. 15.12.2016 – VI R 86/13; Urteil v. 13.12.2016 – X R 18/12; Beschluss v. 20.6.2016 – X B 14/16; Urteil v. 8.9.2016 – III R 62/11; Urteil v. 17.2.2016 – X R 26/13
10.	Abzugsfähigkeit der Kosten für eine doppelte Haushaltsführung	BFH, Beschluss v. 1.3.2017 – VI B 74/16; Beschluss v. 20.1.2016 – VI B 61/15; FG Baden-Württemberg, Urteil v. 16.6.2016 – 1 K 3229/14; FG Hamburg, Urteile v. 26.2.2014 – 1 K 234/12 und v. 17.12.2014 – 2 K 113/14; Hilbert, BB 2016, 1320
11.	Private und berufliche Veranlassung von Geburtstags-, Abschluss-, Promotions- und Habilitationsfeiern und ähnlichen Veranstaltungen im Spiegel der Rechtsprechung	BFH v. 10.11.2016 – VI R 7/16; BFH v. 18.8.2016 – VI R 52/15; BFH v. 13.7.2016 – VIII R 26/14
12.	Die Erbschaft einer Pflegeheim-GmbH als Körperschaft- und gewerbsteuerliche Betriebseinnahme und / oder erbschaftsteuerpflichtiger Erwerb von Todes wegen	BFH v. 6.12.2016 – I R 50/16

13.	Vereinbarkeit der Abzugsbeschränkungen für die Kosten eines Erststudiums nach § 9 Abs. 6 EStG mit dem Grundgesetz	BFH v. 17.7.2014 – VI R 61/11; BVerfG, anhängiges Verfahren, 2 BvL 22/14; BFH v. 17.7.2014 – VI R 38/12; BVerfG, anhängiges Verfahren, 2 BvL 25/14
14.	Partielle Unvereinbarkeit des § 8c S 1 KStG idF vom 14.08.2007 sowie des § 8c Abs 1 S 1 KStG 1977 idF vom 12.08.2008 und späterer Fassungen mit Art 3 Abs 1 GG	BVerfG v. 29.3.2017 – 2 BvL 6/11
15.	Vorsteueraufteilung bei gemischt genutzten Gebäuden	Kessler/Reinigen, DStR 2016, 2929; BFH, Urteil v. 10.8.2016 – XI R 31/09; EuGH, Urteil v. 9.6.2016 – C33214 C-332/14, „Rey Grundstücksgemeinschaft GbR“
16a.	Anwendung eines ermäßigten Mehrwertsteuersatzes auf die Lieferung digitaler Bücher auf elektronischem Weg	EuGH v. 7.3.2017 – C-390/15
16b.	Offene Fragen zur Umsatzsteuerpflicht „kostenloser“ Internetdienste und Smartphone-Apps	Melan/Pfeiffer, DStR 2017, 1072 Melan/Wecke, DStR 2015, 2267 und 2811

1. Maximal 16 Teilnehmer/-innen. Jedes Thema wird nur einmal an eine Bearbeiterin/einen Bearbeiter vergeben.
2. Anforderungen: Schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 15 - 25 Seiten und mündlicher Vortrag von 20 Min. Gewichtung bei der Notenbildung: 2/3 schriftlich, 1/3 mündlich.
3. Vergabe der Einzelthemen und Abstimmung der Termine am Mo. 17. Juli 2017, 18 Uhr. in Raum HeHo 22/E.04.
4. Bearbeitungs-, Literatur- und Recherchehinweise unter <http://www.uni-ulm.de/mawi/rwwp/steuerrecht/lehre/abschlussarbeiten/>
5. Zweiwöchentliche Einführungs- und Vorbereitungssitzungen in der ersten Hälfte des Wintersemesters. Beginnend in der ersten oder zweiten Vorlesungswoche.
6. Abgabe der schriftlichen Arbeiten vor der Weihnachtspause. Vorträge im Rahmen einer Blockveranstaltung im Januar 2018.
7. Exkursion zum Finanzgericht Stuttgart oder zum Bundesfinanzhof in München mit Teilnahme an einer mündlichen Verhandlung im Januar 2018.